

Sulage

1941/42

480

Tagebuch
der

~~11/41~~
11/41/45

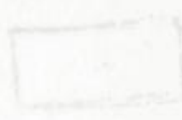
Abteilung für Fleckfieber- u. Virusforschung
am Hygiene-Institut der Waffen-SS.

29.12.41: Besprechung zwischen Heeres-Sanitätsinspekteur, General-Oberstabsarzt Prof. Dr. H a n d l o s e r, Reichsgesundheitsführer Staatssekretär, SS-Gruppenführer Dr. C o n t i, Präsident Prof. R e i t e r von Reichsgesundheitsamt, Präsident Prof. G i l d e - M e i s t e r vom Robert Koch-Institut (Reichsanstalt zur Bekämpfung der ansteckenden Krankheiten) und SS-Standartenführer Doz. Dr. M r u g o w s k y vom Hygiene-Institut der Waffen-SS, Berlin.

Es wird festgestellt, dass die Notwendigkeit vorliegt, die Verträglichkeit und Wirksamkeit von Fleckfieberimpfstoffen aus Hühnereidotterssäcken zu prüfen. Da der Tierversuch keine ausreichende Wertung zulässt, müssen die Versuche am Menschen durchgeführt werden.

2.1.42: Zur Prüfung von Fleckfieber-Impfstoffe wird das K.L. Buchenwald gewählt. SS-Hauptsturmführer Dr. D i n g wird mit der Durchführung beauftragt.

Wulff



1920
11/14/20

1920

Zeitschrift
der

Abteilung für Virologie- u. Bakteriologie
an der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft für
wissenschaftliche Forschung

1920. 1. 1. - Berechnung zwischen Herpes-Bakteriophage, Genera-
torische Prof. Dr. H. A. I. o. v. H. H. H.

Abteilungsleiter Dr. H. A. I. o. v. H. H. H.
Dr. G. A. I. o. v. H. H. H.

Abteilungsleiter Dr. H. A. I. o. v. H. H. H.
Dr. G. A. I. o. v. H. H. H.

Abteilungsleiter Dr. H. A. I. o. v. H. H. H.
Dr. G. A. I. o. v. H. H. H.

Abteilungsleiter Dr. H. A. I. o. v. H. H. H.
Dr. G. A. I. o. v. H. H. H.

Abteilungsleiter Dr. H. A. I. o. v. H. H. H.
Dr. G. A. I. o. v. H. H. H.

Abteilungsleiter Dr. H. A. I. o. v. H. H. H.
Dr. G. A. I. o. v. H. H. H.

Abteilungsleiter Dr. H. A. I. o. v. H. H. H.
Dr. G. A. I. o. v. H. H. H.

10.6.43: Typhus-Therapieversuch "Octrhozin".

Auf Anregung des Robert Koch-Instituts, Berlin, (Prof. Dr. L. Schickmann) soll die Wirkung eines neuen Therapeutikums aus der Reihe -Octrhozin im Menschenversuch erprobt werden. Zu diesem Zweck wurden am 10.6. 1943 bzw. 15.6. 1943 20 Personen der Reihe "Octrhozin" und 20 Personen zur Kontrolle (davon 10 Immunisierte und 10 Nichtimmunisierte) durch je 2 ccz. Typhusbazillenaufschwemmung in phys. Kochsalzlösung, gegeben in Kartoffelbrei, infiziert. Von den 40 Personen erkrankten 7 leicht und 23 mittelschwer. Weiterhin waren 6 anhaltende Fälle zu verzeichnen. 4 Personen zeigten keine Krankheitserscheinungen.

28.7.43: Fieberkurven und Krankenblätter der Reihe "Octrhozin" fertiggestellt und nach Berlin übersandt.

5.8.43: Fieberkurven und Krankenblätter der Kontrollreihe fertiggestellt und nach Berlin übersandt.

10.8.43: Abgabe der Unterlagen an ROKR Christiansson vom RKI.

Die Versuchsreihe wird abgeschlossen.

1 Todesfall (Kontroll-Nichtimmunisierte).

S. Schickmann
1943

17

10.2.41: Typus-Verfahren "C + T + S + L"

Das Verfahren des Typus-Verfahrens "C + T + S + L" beruht auf dem Prinzip der Typen-Unterscheidung. Die Typen sind in Gruppen eingeteilt, die durch die Anzahl der Buchstaben in den Worten bestimmt sind. Die Typen sind in Gruppen eingeteilt, die durch die Anzahl der Buchstaben in den Worten bestimmt sind. Die Typen sind in Gruppen eingeteilt, die durch die Anzahl der Buchstaben in den Worten bestimmt sind.

10.2.42: Verfahren zur Ermittlung der Reihenfolge der Buchstaben

Das Verfahren zur Ermittlung der Reihenfolge der Buchstaben beruht auf dem Prinzip der Typen-Unterscheidung. Die Typen sind in Gruppen eingeteilt, die durch die Anzahl der Buchstaben in den Worten bestimmt sind.

10.2.43: Methode zur Ermittlung der Reihenfolge der Buchstaben

Die Methode zur Ermittlung der Reihenfolge der Buchstaben beruht auf dem Prinzip der Typen-Unterscheidung. Die Typen sind in Gruppen eingeteilt, die durch die Anzahl der Buchstaben in den Worten bestimmt sind.

10.2.44